



Tafelkalender  
aus der Dürerschule 1513  
Oberer Teil  
A Dürer School Calendar  
1513  
Top Part

**H**erman zale nach Christi gepurt. M. C. C. C. L. vñ. xiiij. Erst nach der hupflettem jar.  
 Die man sich sein haben wirt. Golden jar. xij. Sonntag buchstab. Das samen sich d. r. Römer jar. Zwischen weinmache vñ herri fastnacht. vñ  
 wo d. h. tag. Zwischen liechtmess vñ fastnacht. w. tag. Verpoté seyt. Sonntag vor Paulus feierung. Der erst sonntag in der fasten. Sonntag vor Va-  
 lentin. Der Ostertag. Samstag nach Marie verbindung. Die erdwochen. Am tag Philip vñ Jacob. Auffarttag. Donnerstag nach erfindung des  
 heiligen. Pflingtag am tag Sophie. Unser herri Ironleychnams tag. Donnerstag nach Vikam. Advent get ein. Sonntag vor Andre. Vñ weert uñ. wochen.  
 ¶ Wie man das Almanach soll verstehen  
 Das seychen bederit das new  
 Das seychen bederit das erst viercel  
 Das seychen bederit den volmond  
 Das seychen bederit das lege viercel  
 Das seychen bederit gang gut lassen  
 Das seychen bederit mittel lassen  
 Das seychen bederit gut erney nemen  
 Das seychen bederit gut baden  
 Das seychen bederit gut entwohen  
 Das seychen bederit gut seyn vñ pflangen  
 Das seychen bederit die stund vor mittag  
 Das seychen bederit die stund nach mittag  
 ¶ Der grad desmonds ist gefeyr. auff mittag  
 Durch maister Georgen Laustetter von Rayn. auff den mittag d. hohe des pol. xliij. grad.  
**Jenner** Seychen grad lassen erney. Baden. Entwohen. Seem. **Mayus** Seychen grad lassen erney. Baden. Entwohen. Seem. **Herbstmon** Seychen grad lassen erney. Baden. Entwohen. Seem.  
 1 A Der Jarstag Scylo rir \* 1 B+ noch Phi. Ja Vich rrr 1 f Eudius abt Wag rii \*  
 2 B Seelans achter Schug o # 2 c Sigmunde kü Wider ruij # 2 g Justinus psych Wag rrv

The artistic ornamentation of calendars already known in the age of the Roman Emperors reached the pitch of perfection in the decorative work of Flanders and France during the fifteenth century. Magnificent, hand-written manuscripts of Breviaries, Books of Hours and other liturgical works were prefaced with calendars that may be regarded as rare masterpieces and unique examples of Flemish and French book painting. In these calendars the most important items besides the signs of the zodiac were the subject-pictures or miniatures representing scenes of human life set within the framework of the months. The most famous examples of this aristocratic form of art are the Breviarium Grimani and the Livre d'heures of Anne de Bretagne. Concurrently, however, their democratic counterparts appeared in the shape of printed calendars, for after all a "guide to time" was considered a highly useful object, and as soon as printing was invented it was immediately applied to the production of calendars. One of the finest of the incunabula period and dating from 1470 is shown here. It is a wood block print both sides of the sheet being used. The craftsman who made it succeeded at the first attempt in creating a design that can stand on its own merits today. The vignettes harmonising perfectly with the distinctive lettering are charming both with regard to drawing and conception. Here too, man's life

23 a Joigricar rü Schug rj # 23 b Victoria uncl Schug i #  
 24 B Walcker bisch Stepock i 24 a Hansast Schug rii #  
 25 c Mar ewigcliff Stepock rii 25 b Der Erstlog Schug rrv  
 26 d Cletus kaffi Stepock rrv 26 c Stefan martr Stepock vj New Jer.  
 27 e Anastasios ka. Wassimā rii 27 d Johans ewige Stepock rrii # v. 47C  
 28 f Vitalis martr Wassimā rri 28 e Der kindlein tag Wassimā o  
 29 g German' bisch. Vich rii 29 f Thomas bisch Wassimā rii  
 30 a Eutropius mar Vich rvi 30 g Dauid kunig Wassimā rrii  
 31 e Paulinus bisch Jäckhan rrii 31 a Silvester kaffi Vich v # #  
 ¶ Zu merck ist. So der mond im seychē darinnen  
 gut lassen wid erney nemen ist. So werden doch  
 utlich gldmass vñ teil des mēschen mit iren adern  
 vñd anligenden teylen aufgenomen. die on grosse  
 not zuzerneyde sein. Nemlich so der Mond ist in  
 diesen seychen.  
 Wider on das haupt Zonerneidē  
 Krebs on die lungen In latwer  
 Wag So ist on die laud Erney In allen  
 Schug guelasse on die bich nemas Verpoten  
 Wassimā on die schinpeit In allen  
 Vich on der fuess In pillulē  
 Scylo In geträcl  
**Anticema spricht.**  
 Zaicema der weyl hāden  
 Ebot auß maister schafft beschayden  
 Wie das im Summer sey vast gut  
 Auffrechter seytan lassit plor  
 In winter auß der linc in seyt  
 Eym erney in der rechten seyt  
 Sich dich vor den seychen für  
 Das es die glider mit beide  
 Dar in du lassen wilt dein stitē  
 J. ja der ge antheyte gite  
 ¶ Der bestē planetē edliche ansehung merck  
 licher zusehē. dieser wele vordrēnt. sein hye zu  
 merckē. Nemlich am it. tag des Jenner vñ  
 sich zu samen fugen Juppiter vñ Mars. Am  
 rj. tag Marz gegen vbersehung des Sa-  
 turus vñ Mars. Am rrvij. tag Brachmōdo  
 aber gegen vber ansehung des Saturnus vñ  
 Juppiter. Am viij. tag Herbstmond aber gegē  
 vbersehung des Saturnus vñ Juppiter.  
 Am rviij. herwōdo geuertte ansehung des  
 Saturnus vñ Mars. Am rxiij. tag herwōdo  
 aber geuertte ansehung des Juppiter vñ  
 Mars. Am rrvij. tag wintermōdo gegē vber  
 ansehung des Juppiter vñ Mars. Am  
 rxiij. tag des Christmōdo zusammen fugung des  
 Saturnus vñ Mars.  
 ¶ Dar in diesem iar halb coep der Somē  
 vñd bestirret. mond dracken schwarzē  
 seigt. am viij. tag des Merck. welcher fustler  
 must anfang o stid. den. mit das mētel. stid.  
 luj. mit. das ende aber. ij. stid. l. vñ. mit nach  
 mittag. nach winter rechter gerichtē oi. wirt.  
 ¶ Gedruckt in Nürnberg  
 durch Wolffgang Holsch.

Tafelkalender  
aus der Dürerschule 1513  
Unterer Teil  
A Dürer School Calendar  
1513  
Lower Part